

aqua pro gaz

Schweizerische Messe
der **Wasser-
und Gasfachleute**

GÄSTE

Hes·so

Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland

Das Spezialforum für die
aquaexpo

BULLE

5.-7. Februar 2014
ESPACE GRUYÈRE

WWW.AQUA-PRO-GAZ.CH
ÖFFNUNGSZEITEN 9:00 - 17:00

100 AUSSTELLER | 5 FACHTAGUNGEN

HAUPTSPONSOREN



PARTNER DER FACHTAGUNGEN



PRESSEMAPPE

INHALTSVERZEICHNIS

1. MEDIENMITTEILUNG	3
2. PRÄSENTATION	5
2.1. AUSSTELLUNGSBEREICHE	5
2.2. ORGANISATION	5
2.3. ORGANISATIONSKOMITEE	5
2.4. SPONSOREN UND PARTNER	6
2.5. NÜTZLICHE INFORMATIONEN.....	6
3. EHRENGAST 2014	8
3.1. FACHHOCHSCHULE WESTSCHWEIZ (HES-SO)	8
4. ANIMATIONEN	8
4.1. INNOVATIONSPREIS 2014	8
4.2. DIE GOLDAMSEL.....	8
4.3. AUSSTELLUNG «AQUA-EXPO».....	9
5. FACHTAGUNGEN	10
5.1. DER WASSERZÄHLER VON A BIS Z.....	10
5.2. FUNKTIONSOPTIMIERUNG ÜBERLASTETER ARAS	11
5.3. TIEFE UND MITTELTIEFE GEOTHERMIE: ZENTRALER BESTANDTEIL DES KÜNFTIGEN ENERGIEMIX	12
5.4. GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG	14
5.5. AN DEN QUELLEN DES TRINKWASSERS	15
6. INFORMATIONEN FÜR JOURNALISTEN	16
6.1. MEDIENKONTAKTE.....	16
6.2. AKKREDITIERUNG.....	16

1. MEDIENMITTEILUNG

aqua pro gaz – 5. bis 7. Februar 2014

Wasser, Quelle aller Energien

Bulle (FR), 27. Januar 2014 – In wenigen Tagen öffnet die Messe aqua pro gaz ihre Tore im freiburgischen Bulle. Vom 5. bis 7. Februar 2014 wird Espace Gruyère zum einmaligen Treffpunkt für die Fachleute im Wasser- und Gasbereich. Um die 100 Aussteller aus der ganzen Schweiz sind angemeldet und etwa 4000 Besucher werden erwartet. Die 3-tägige Messe, die dieses Jahr zum 7. Mal stattfindet, wird von zahlreichen Events und Veranstaltungen begleitet. Dazu gehören: die Anwesenheit des Ehrengasts, der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO), die mobile Ausstellung «aqua-expo» des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) sowie die Verleihung des «Innovationspreises 2014» und der «Goldamsel». Diese zweijährig stattfindende Ausstellermesse ist auch für ihre Fachtagungen bekannt, welche von den Dachverbänden der verschiedenen Fachrichtungen zu aktuellen Themen organisiert werden.

Das Wasser als Quelle aller Energien ist eine der zentralen Voraussetzungen für alle Formen des Lebens. Dem Menschen dient es als Grundnahrungsmittel und deckt seinen Bedarf an Hygiene und Musse. Die Spezialisten für die Verwendung und den Schutz des Wassers stehen während der ganzen Dauer der **Messe aqua pro gaz** bereit, um mit den Besuchern und der Öffentlichkeit über Hintergründe und Risiken bei Nutzung und Schutz des kostbaren Nass auszutauschen.

Der Treffpunkt für Wasser- und Gas-Profis

Seit ihrer Lancierung 2003 hat sich die aqua pro gaz als einmaliger Anlass mit landesweiter Ausstrahlung in den Bereichen Trinkwasser, Wasseraufbereitung und Gas etabliert. Die zweijährig stattfindende Ausstellermesse positioniert sich als Treffpunkt und Diskussionsplattform.

Im 7. Jahr ihres Bestehens wurde die Ausstellerfläche vergrössert und bietet Raum für die etwa **100 Aussteller**, die angemeldet sind und zu ca. 60% aus der Deutschschweiz, zu 40% aus der Westschweiz stammen. Die Organisatorin der Messe, Espace Gruyère in Bulle (FR), erwartet etwa **4000 Besucher**, darunter Vertreter der Behörden, der Industrie, des Baugewerbes und der Politik.

HES-SO: Ehrengast 2014

Die **Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)** ist in diesem Jahr Ehrengast der aqua pro gaz. Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren ist die HES-SO zu einem Zentrum für Kompetenzen, Ideen, Innovationen, Kreativität und Wissen aufgestiegen. Lehrkräfte und Studenten des Fachbereichs «Ingenieurwesen und Architektur» werden an den drei Tagen mitten in der Messe stehen.

Ausstellung «aqua-expo»

Nach mehreren erfolgreichen Standorten in der Schweiz macht «aqua-expo» auch im Espace Gruyère Halt. Die mobile Ausstellung wurde vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) kreiert und zeigt, wie die Wasserversorgung funktioniert und wie

unser Wasserkonsum aussieht. Originelle Illustrationen veranschaulichen die Probleme und Hintergründe.

Preisverleihungen

Der **Innovationspreis 2014** zeichnet die Ausstellerfirma mit der interessantesten Neuheit in den Bereichen Wasser, Gas und Wasseraufbereitung aus. Die Verleihung findet während der offiziellen Eröffnungsfeier der Messe, am Mittwoch, 5. Februar statt. Wie bisher wird dieser Preis von einer Fachjury verliehen.

Der SVGW hat in Partnerschaft mit der Messe aqua pro gaz unter den Schulen einen Wettbewerb mit dem Titel **Goldamsel** lanciert. Die teilnehmenden Westschweizer Schulen haben Videos zum Thema «Trinkwasser tut gut» produziert. Die prämierten Clips werden während der ganzen Messe projiziert. Vergeben werden eine Gold-, Silber- und Bronze-Amsel, die je mit einem Geldpreis dotiert sind.

Fachtagungen

Im Rahmen der aqua pro gaz führen die spezialisierten Dachverbände, die Partner der Messe sind, vom Mittwoch, 5. bis Freitag, 7. Februar, **fünf Fachtagungen** durch. So thematisieren die Westschweizer Wasserversorger den Wasserzähler (Mittwoch, 5. Februar). Der Westschweizer Verband der ARA-Betreiber (GRESE) stellt Ansätze zur Funktionsoptimierung überlasteter ARAs vor (Donnerstag, 6. Februar).

Der Westschweizer Verein für Luft- und Gewässerschutz (ARPEA) denkt über tiefe und mitteltiefe Geothermie nach (Donnerstag, 6. Februar). Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) geht der Frage nach der Grundstücksentwässerung nach (Freitag, 7. Februar). Der SVGW führt die Teilnehmer von der Quelle bis zur Mündung des Trinkwassersystems.

Medienkontakt:

- Stéphane Fellay, Leiter Markt & Marketing, Espace Gruyère AG
T: +41 26 467 20 71, stephane.fellay@forum-fribourg.ch
- Mariette Muller, Medienbeauftragte
T: +41 79 717 22 56, mariette.muller@sunrise.ch

aqua pro gaz – 5. bis 7. Februar 2014

Der schweizerische Treffpunkt der Wasser- und Gasfachleute findet vom Mittwoch, 5. bis Freitag, 7. Februar 2014 im Espace Gruyère in Bulle (FR) statt.

Öffnungszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.aqua-pro-gaz.ch

2. PRÄSENTATION

2.1. Ausstellungsbereiche

Vom 5. bis 7. Februar 2014 kommen Experten, Firmen und Produzenten aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland an die Messe aqua pro gaz, um die neuesten Technologien in folgenden Bereichen auszustellen:

- Analyse und Messung
- Fernbetrieb und Fernbedienung
- IT
- Trinkwasser
- Hydraulik
- Trinkwasseraufbereitung
- Erdgas
- Inneninstallationen
- Schlammbehandlung
- Abwasserbehandlung
- Regenwasserbehandlung
- Wasserreinigung
- Kanalisationsreinigung und -kontrolle
- Gesteuertes Bohren, Leitungsverlegung ohne Graben
- Tiefbau

2.2. Organisation

Espace Gruyère AG
Rue de Vevey 136-144
CH – 1630 Bulle 1
T: +41 26 919 08 61
info@aqua-pro-gaz.ch
www.aqua-pro-gaz.ch

2.3. Organisationskomitee

Henri Burnier

Messepräsident
Ehemaliger Vorsteher eauservice Lausanne
Ingenieur, Ingenieurbüro Holinger AG

Claude-Olivier Pelet

Mitglied des Komitees, Société des Gaziers romands
Betriebsleiter, Services Industriels Nyon

Philippe Porqueddu

Mitglied des Komitees, VSA Westschweiz
Direktor, Ribl AG Wasserbau

Jean-Marc Carrel

Verkaufsleiter Westschweiz, Wild Armaturen AG

Alain Roth

Verkaufsleiter Westschweiz, GWF MessSysteme AG

Laurent Vuille

Präsident, Westschweizer Wasserversorger

Stéphane Fellay

Verantwortlicher Markt & Marketing, Espace Gruyère AG

2.4. Sponsoren und Partner

Hauptsponsoren



Partner



2.5. Nützliche Informationen

Öffnungszeiten

Mittwoch, 5. Februar	9.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 6. Februar	9.00–17.00 Uhr
Freitag, 7. Februar	9.00–17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 15.–
AHV/IV/Studenten (mit Ausweis)	Fr. 12.–
Primar- und Sekundarschulklassen	CHF 3.–/Schüler, inklusive 3 Begleiter

Anreise

Mit dem Bus

Vom SBB Bahnhof in Bulle, mit der Buslinie N° 2 bis Espace Gruyère (etwa 3 Minuten Fahrzeit vom Bahnhof). Häufigkeit: halbstündig von Montag bis Samstag.

Transports Publics Fribourgeois: T. +41 26 351 02 00 | www.tpf.ch

Mit dem Zug

Espace Gruyère ist 3 Minuten vom Bahnhof Bulle entfernt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von MOBUL bestens erreichbar.

Rail Service: T. 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz Schweiz)

www.sbb.ch

Mit dem Auto

Espace Gruyère liegt an der Umfahrungsstrasse von Bulle (H189), Autobahnausfahrt «Bulle» (A12). Auf dem Gelände stehen 450 Gratisparkplätze zur Verfügung. Mit Carsharing sind Sie ökologisch unterwegs und lernen erst noch Menschen kennen: www.e-carsharing.ch.

Verpflegung

Das Restaurant von Espace Gruyère bietet im 1. Stock während der ganzen Messe zwischen 11.00 und 15.00 Uhr warme Brasserie-Mahlzeiten an.

Erstmals steht den Ausstellern und Besuchern von 8.00 bis 17.00 Uhr in der Halle 20 auch ein «Café Lounge» offen. Hier sind bei Getränk und Imbiss Begegnungen möglich. Die Aussteller können sich hier ausserhalb der Öffnungszeiten der Messe treffen und mit Gästen, Besuchern und Kunden Gespräche führen.

Unterkunft

In einem Umfeld von 20 Minuten rund um Espace Gruyère stehen knapp 430 Hotelzimmer zur Verfügung. Auskunft: La Gruyère Tourisme, T. 0848 424 424 / www.la-gruyere.ch

Press Corner

Im Press Corner der Messe (Stand 20-89) liegen Fachzeitschriften und die Ortspresse zum freien Gebrauch auf.

3. EHRENGAST 2014

3.1. Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)

Die Fachhochschule Westschweiz HES-SO ist Ehrengast der aqua pro gaz 2014. Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren ist die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) ein Zentrum für Kompetenzen, Ideen, Innovationen, Kreativität und Wissen geworden. Mit ihrem Fachbereich «Ingenieurwesen und Architektur», an dem sechs Fachhochschulen beteiligt sind, ist die HES-SO für die grosse Bedeutung des Wassers als Lebens- und Energiequelle sensibilisiert. Diese Institute spielen eine zentrale Rolle dabei, die Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen auf den Umgang mit dieser Ressource vorzubereiten. Sie sind in den Bereichen Reinigungsanlagen, Mikroverunreinigungen und Klärung des städtischen Regenwassers aktiv. Nach den baulichen Eingriffen in unsere Fliessgewässer für die Stromproduktion und den Hochwasserschutz liegt die Priorität heute bei der Revitalisierung! Das kostbare Nass kommt auch in den thermischen Anlagen als Wärmeüberträger zum Einsatz. Es steht im Zentrum der Industrie und des Gewerbes, zu denen die Lehrgänge der HES-SO führen. Lehrkräfte und Studenten der HES-SO sind während der gesamten Messe anwesend (Stand 20-67).

4. ANIMATIONEN

4.1. Innovationspreis 2014

Wie in den Vorjahren verleiht die Messe aqua pro gaz auch in ihrem 7. Jahr den Innovationspreis für die Ausstellerfirma mit der interessantesten Neuheit in den Bereichen Wasser, Gas und Wasseraufbereitung. Der Gewinner des Innovationspreises 2014 wird bei der Eröffnung der Messe offiziell geehrt. Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury.

Der Innovationspreis 2012 entfiel auf die Firma Endress + Hauser Metso AG in Reinach (BL) für ihr Durchflussmessgerät Prosonic Flow B 200, das besonders für Biogas-Applikationen geeignet ist.

4.2. Die Goldamsel

In Partnerschaft mit der Messe aqua gaz pro organisiert der SVGW einen Wettbewerb zum Thema «Trinkwasser tut gut». Er steht allen Sekundarschulen und Gymnasien der Westschweiz offen. Die Schüler drehen ein Videoclip auf Französisch oder Deutsch zum Thema Wasser und dessen Nutzen (Dauer: max. 2 Min.).

Die Gewinnervideos werden während der gesamten aqua pro gaz am Stand der aqua-expo gezeigt. In jeder Kategorie sind drei Geldpreise zu gewinnen: die Gold-Amsel (CHF 1500.-), die Silberamsel (CHF 800.-) und die Bronzeamsel (CHF 500.-). Die offizielle Preisverleihung findet am Donnerstag, 6. Februar um 11.30 Uhr am Stand der aqua-expo statt (Stand 20-80).

4.3. Ausstellung «aqua-expo»

Wasser erleben

In der Schweiz sorgen die Wasserversorger dafür, dass aus dem Wasserhahn reichliches, einwandfreies und günstiges Trinkwasser fliesst. Die mobile Ausstellung «aqua-expo» des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) zeigt, wie unsere Wasserversorgung funktioniert und wie unser Wasserkonsum aussieht.

Dabei handelt es sich um eine auf Wahrnehmung und Experiment ausgerichtete Ausstellung. Gleich zu Beginn wird der Blick von einem überlebensgrossen Wasserhahn angezogen, der ein riesiges Wasserglas füllt; ein Symbol für das Trinkwasser als frei verfügbares Alltagsgetränk. Eine Wasseruhr mit Flügelrad zeigt, dass unser Trinkwasser zu unschlagbaren Preisen geliefert wird: bis zu 1000-mal billiger als Wasser aus der Flasche.

Wie gelangt nun das Wasser bis zum Wasserhahn in den Haushalten? Videos in einer Wasserleitung, die bis zur Decke reicht, zeigen, welchen Weg das Wasser von der Quelle, dem Grundwasser oder dem See über die Wasserversorger bis zum Endverbraucher zurücklegt. In einem grossen Wasserwürfel mit Duschkabinen entdecken die Besucher, wie das Wasser genutzt wird. In diesen Kabinen fliesst auf Knopfdruck kein Wasser, vielmehr strömen die Informationen zum Wasserkonsum.

Selbstverständlich muss bei einem so wichtigen Gut wie dem Wasser auch die Qualität hervorragend sein. Im Wasserzelt wird dieser Aspekt des Hahnenwassers veranschaulicht. Hier erhält der Besucher auch Informationen, wie Bund, Kantone und Wasserversorger das Trinkwasser schützen und welche strengen Anforderungen es nach Lebensmittelgesetz erfüllen muss.

Die Ausstellung «aqua-expo» ist dreisprachig (Deutsch, Französisch, Italienisch). Ihre Informationen sind auch als App für Smartphones und iPhones erhältlich.

5. FACHTAGUNGEN

Während der dreitägigen Messe bieten die Partner und Aussteller 5 Fachseminare zu aktuellen Themen an. Diese Halb- und Ganztage sind den Fachleuten vorbehalten; die Anmeldung ist obligatorisch.

5.1. Der Wasserzähler von A bis Z

Seminar der Westschweizer Trinkwasserversorger (DER)

Mittwoch, 5. Februar, von 8.15 bis 12.15

08h15 - Accueil et café

09h00 - Salutations et ouverture de la journée

Laurent Vuille, président des distributeurs d'eau romands

09h05 - Présentation du thème de la journée

Marcel Meyer, membre du comité des distributeurs d'eau romands

09h15 - Nouvelle réglementation sur les compteurs d'eau froide

Dr. Gregor Dudle, METAS

09h35 - Les techniques de mesures des compteurs

Eric Kaelin, Aquametro AG

09h55 - Questions

10h05 - Pause et visite du salon aqua pro gaz

11h20 - Les techniques de relevés des compteurs

Alain Roth, GWF MessSystem AG

11h40 - Cas pratique : révision de la calibration des compteurs : méthode et réalisation

Jean-Marc Pache, eauservice, Lausanne

12h00 - Questions, synthèse et conclusion

Marcel Meyer, membre du comité des distributeurs d'eau romands

12h15 - Apéritif dînatoire et visite du salon

Inscription :

Laurence Martinelli

Distributeurs d'eau romands

T. 032 886 00 65 / Fax 032 886 00 59

laurence.martinelli@viteos.ch

Übersicht:

Der Wasserzähler von A bis Z (nur Französisch)

Nichts Einfacheres als ein Wasserzähler? Gar nicht so sicher. Und dabei sprechen wir nicht einmal von den kommenden technischen und rechtlichen Entwicklungen. Mit diesem Seminar informieren die Westschweizer Trinkwasserversorger über die absehbaren Änderungen in der Branche.

5.2. Funktionsoptimierung überlasteter ARAs

Seminar des Westschweizer Verbands der ARA-Betreiber (GRESE)

Donnerstag, 6. Februar, von 8.30 bis 13.30

08h30 - Accueil, café-croissants

09h15 - Salutations et ouverture de la journée

M. Philippe Koller, Président du GRESE

09h30 - Présentation de l'entreprise Feralco

M. Jean-Olivier Haug, Technico-commercial Ingénieur FH

09h55 - Présentation de l'entreprise Dolder

M. Christian Zumwald, Business Team Leader

10h20 - Pause

10h50 - Présentation de l'entreprise VTA

M. David Rietsch, Technico-commercial, Technicien en traitement des eaux

11h15 - Présentation de l'entreprise Ensola

M. Peter Freisler, Directeur général, Ingénieur

11h40 - Questions-réponses

M. Philippe Koller, Président du GRESE

11h50 - Clôture

M. Philippe Koller, Président du GRESE

12h00 - Apéro et repas

13h30 - Visite du salon aqua pro gaz

Inscription

Jean-Claude Girard

Tel 032 751 31 19 / Fax 032 751 72 70

j-c.girard@bluewin.ch

Übersicht:

Funktionsoptimierung überlasteter ARAs *(nur französisch)*

Die Kapazität von Abwasserreinigungsanlagen kann vorübergehend oder dauerhaft überschritten werden. Es können auch Funktionsstörungen bei der Dekantierung des Klärschlammes auftreten. In solchen Fällen sind chemische Hilfsstoffe eine grosse Hilfe.

5.3. Tiefe und mitteltiefe Geothermie: zentraler Bestandteil des künftigen Energiemix

Seminar des Westschweizer Vereins für Luft- und Gewässerschutz (ARPEA)

Donnerstag, 6. Februar, von 8.30 bis 17.00

08h30 - Accueil, café et croissants

09h00 - Mot de bienvenue et introduction au thème

Sergio Santiago, Président ARPEA

Michel Meyer, Services industriels de Genève

Cadres nationaux en Suisse, France et Allemagne

09h15 - La géothermie profonde dans le cadre de la stratégie énergétique 2050

Rita Kobler, Office fédéral de l'énergie

09h30 - Etat des lieux des opérations de géothermie profonde pour la production de chaleur en France et focus sur la gestion du Dogger du Bassin de Paris

Simon Lopez et Virginie Hamm, Bureau de recherches géologiques et minières (BRGM)

09h50 - Erfolge und Rückschläge bei der Erschliessung tiefer Geothermie in der Bayerischen Molassebecke (auf Deutsch)

Jörg Uhde, Axpo

10h15 - Pause-café et visite du salon aqua pro gaz

Stratégie et intégration de la géothermie dans les systèmes énergétiques

11h00 - Le programme GEothermie 2020, une démarche intégrée pour permettre ledéveloppement de la géothermie

Nathalie Andenmatten, Service de géologie, sols et déchets du canton de Genève

11h20 - La géothermie et sa valorisation énergétique. Potentiels et contraintes.

Bernard Lachal, Université de Genève

11h40 - 20 années de géothermie à Riehen : rétrospective, expériences du projet et possibilités d'optimisation

Philip Klingler, Gruneko Schweiz AG

12h10 - La stratégie de geothermie.ch, association faîtière de la géothermie en Suisse

Willy Gehrler, Président geothermie.ch

12h25 – Repas

Les projets en Suisse

13h40 - Geothermieprojekt St. Gallen – ein Generationenprojekt (auf Deutsch)

Thomas Bloch, Sankt Galler Stadtwerke

14h00 - Projet AGEPP à Lavey : de la turbine à la pisciculture, une valorisation optimale de l'énergie géothermique

Gabriele Bianchetti, AlpGeoSàrl

14h20 - Géothermie de moyenne profondeur et nouveaux standards de construction.

Renaud Marcelpoix et Fabrice Rognon, CSD Ingénieurs conseils SA

14h40 - Pause et visite du salon aqua pro gaz

Evolutions attendues

15h40 - Evolution des méthodes de stockage de basse enthalpie : de SPEOS à nos jours

Pascal Vinard, hydrogéologue

16h00 - Perspectives de la géothermie en France et focus sur les opérations de géothermie profonde en Alsace

ChrystelDezayes, BRGM

16h20 - Etat des lieux des projets EGS (EnhancedGeothermal System) de GeoEnergie Suisse SA (Haute-Sorne, Avenches, Etwilen)

Olivier Zingg, GeoEnergie Suisse AG

16h40 - Perspectives, échanges – discussions et clôture de la journée

Moderator : Michel Meyer

Inscription :

www.arpea.ch

arpea@bluewin.ch

Übersicht:

Tiefe und mitteltiefe Geothermie: zentraler Bestandteil des künftigen Energiemix
(französisch mit deutschen Beiträgen)

Unter unseren Füßen speichern mitteltiefe und tiefe Gesteinsschichten riesige Energiereserven, die bislang nur ungenügend genutzt werden. Was geschieht, um das zu ändern? Welche Erfahrungen bieten uns Frankreich und Deutschland? Und welche Projekte bestehen in der Schweiz, um dieser Branche zum Durchbruch zu verhelfen?

5.4. Grundstücksentwässerung

Seminar des Verbands Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)

Freitag, 7. Februar, von 8.30 bis 14.15

08h30 - Accueil, café-croissants

09h00 - Début des conférences et présentation du programme

Philippe Porqueddu, VSA-SSR

09h10 - La nouvelle norme SN 592000, édition 2012-08

Ralph Widmer, représentant VSA dans la commission SN 592000, GossweilerIngenieure AG

09h35 - Aides à l'exécution relatives à l'évacuation des eaux des biens-fonds

Thierry Ackermann, chef de secteur au service de l'environnement de Fribourg

10h00 - Entre norme et réalité

Jean-Daniel Zeller, spécialiste certifié VSA, évacuation des eaux des biens-fonds, Schmid & Pletscher AG, Nidau

10h25 - Pause-café et visite du salon aqua pro gaz

11h25 - Taxation séparée des eaux claires et usées : bilan de 3 ans de nouveau règlement

Thierry Lassueur, chef de la direction des travaux et services industriels de Pully

Contrôle et mise en conformité des équipements privés

Cédric Henry, chef d'exploitation – Evacuation et traitement des eaux

11h55 - Infiltration des eaux

Guillaume Cervera, géologue-hydrogéologue CHYN au bureau Géotechnique appliquée Dériaz SA

12h20 - Formation VSA pour le « Spécialiste d'évacuation des eaux des biens-fonds

Pierre Wyrsh, responsable de l'évacuation et du traitement des eaux du canton de Neuchâtel, membre du comité VSA-SSR

12h35 - Questions et conclusion

12h45 - Repas

14h15 - Visite du salon aqua pro gaz

Inscription:

sekretariat@vsa.ch

Tel 043 343 70 70 / Fax 043 343 70 71

Übersicht:

Grundstücksentwässerung (nur französisch)

Mit den generellen Entwässerungsplänen (GEP) in und zwischen den Gemeinden verfügen diese heute über ein sinnvolles Instrument für die Bewirtschaftung ihrer Entwässerungsinfrastruktur. Wie aber sieht es mit den privaten Netzen aus? An diesem Seminar behandeln wir Themen und Fragen, welche sich die technischen Dienste der Gemeinden, Ingenieure und Spezialisten im Zusammenhang mit der Grundstücksentwässerung stellen.

5.5. An den Quellen des Trinkwassers

Seminar des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW)

Freitag, 7. Februar, von 8.30 bis 13.00

08h30 - Accueil, café et croissants

P. Collet, SSIGE

09h00 - Présentation des conférences et des orateurs

M. Wicht, SSIGE

09h05 - La SSIGE dans le secteur de l'eau

M. Wicht, SSIGE

09h15 - Bassins versants hydrologiques : leur importance dans la qualité de l'eau au consommateur

Prof. A. Parriaux, EPFL

09h45 - Responsabilités légales des distributeurs

Exigences légales concernant l'autocontrôle et les micropolluants

Dr. N. Aebischer, SCAV Fribourg

10h05 - La coopération Services des eaux – agriculteurs, clé de succès pour un approvisionnement en eau potable de qualité

A. Jaccard, Ville de Morges

10h25 - Stratégie de planification et de maintenance des infrastructures d'approvisionnement et de distribution de l'eau potable

Dr. D. Urfer, RWB Ingénieurs

10h45 - Pause et visite du salon aqua pro gaz

11h30 - Sécurisation de l'alimentation en eau de La Chaux-de-Fonds

D. Vauthey, Viteos

11h50 - Les distributeurs d'eau face aux consommateurs : l'évolution de la communication

P. Rattu, UNIL

12h10 - Le sourcier – opérateur crédible ou magicien du pendule et de la baguette

D. Evéquo

12h30 - Questions, synthèse et conclusion

M. Wicht / P. Collet, SSIGE

13h00 - Apéritif et repas

Inscription:

T. 021 310 48 60

info@ssige.ch

Übersicht:

An den Quellen des Trinkwassers (nur französisch)

In der Schweiz stammen 80% des Trinkwassers aus dem Grundwasser und braucht oft nicht gereinigt zu werden. Dies hängt mit einem wirkungsvollen Gewässerschutz zu tun, aber auch mit einem grossen Know-how der Geologen und Ingenieure, welche die Gemeinden und Trinkwasserversorger mit Rat und Tat unterstützen. Solches ist dank den Referaten an diesem Seminar zu entdecken.

6. INFORMATIONEN FÜR JOURNALISTEN

6.1. Medienkontakte

Stéphane Fellay
Verantwortlicher Markt & Marketing
Espace Gruyère AG
T: +41 26 467 20 71
stephane.fellay@forum-fribourg.ch

Mariette Muller
Medienbeauftragte
T: + 41 79 717 22 56
mariette.muller@sunrise.ch

aqua pro gaz
c/o Espace Gruyère AG
Rue de Vevey 136/144
Postfach 460
CH- 1630 Bulle 1
www.aqua-pro-gaz.ch
info@aqua-pro-gaz.ch

6.2. Akkreditierung

Auf unserer Webseite <http://www.aqua-pro-gaz.ch> finden Sie unter der ständig aktualisierten Rubrik «Kontakt > Presse» alle für Sie interessanten Texte und Bilder.

Mit Ihrem Pressekonto können Sie auf den geschützten Pressebereich zugreifen (Pressedossier, frei verwendbare Bilder, Plakat usw.) und sich für die Messe akkreditieren lassen.

Die meisten Rubriken befinden sich in der geschützten Zone.

Falls Sie noch nicht angemeldet sind, können Sie dies über das [Anmeldeformular](#) tun.

Für weitere Informationen zur Messe wenden Sie sich bitte an den Pressedienst:

T: +41 26 919 08 61
F: +41 26 919 86 59
Kontakt [E-Mail](#)